

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2629/2022

6. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Ausstellungsprojekte im Museum und „Museum im Kunsthaus,, 2021/2022– Rückblick und Vorschau; Kenntnisnahme			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	1-321	Erstelldatum	26.01.2022	
Verfasser	Kink, Barbara, Dr.	Zuständiges Amt	Amt 1	
Sachgebiet	15 Bibliothek, Museum, Archiv	Abzeichnung OB:		
		Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Kenntnisnahme	09.03.2022	Ö

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt den vorliegenden Sachvortrag zur Kenntnis.

Referent/in	Jäger / SPD		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in	Klemenz, Dr. / CS		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in		Wollenberg, Prof	Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

1.1 Ausstellungen 2021

Diese **Ausstellungen** wurden 2021 erfolgreich mit Rahmenprogramm im Museum und im Kunsthaus präsentiert:

20. November 2020 bis 26. September 2021 (wurde verlängert)
„Frau darf ... 100 Jahre Künstlerinnen an der Akademie“

2. Juli bis 26. September 2021
„Erleuchtet – Faszination elektrisches Licht“ und „Schöner Strom“. Fotografien von Karl Heinz Rothenberger im Museum im Kunsthaus
Ausstellungsprojekt zum 25jährigen Bestehen der Landpartie – Museen rund um München: Hell & Dunkel. Kunst- und Kulturgeschichte in neun Museen

Seit 19. November 2021
„Der romantische Blick. Werke aus der Sammlung Maibaum Lübeck“
Die große Jubiläumsausstellung anlässlich des 30jährigen Bestehens des Museums konnte mit einer kleinen Eröffnungsfeier begangen werden.

1.2 Auswirkungen von Corona

Kulturelle Einrichtungen waren 2021 gefordert, die tagesaktuellen Richtlinien zu erfüllen. Diese wechselten von einer Anmeldepflicht vor dem Museumsbesuch über die 3 G-Regelung schließlich zur 2 G+-Regelung. Die Einforderung eines Tests vor einem Besuch seit 15.12.2021 war anfänglich schwierig. Das Entfallen der Testpflicht nach der Drittimpfung brachte eine größere Akzeptanz bei den Besucher*innen.

Sehr zögerlich wurden Führungen von Schulklassen wahrgenommen, lange Zeit waren Museumsbesuche für Schulklassen verboten; Kindergeburtstage fanden – angepasst an die aktuellen Hygienerichtlinien – jedoch zahlreich statt.

Die Gesamtbesucher*innenzahl für das Museum betrug im Jahr 2021 trotz erschwerter Bedingungen (lange Lockdown-Phase bis 16.5.2021, wenig Schüler*innengruppen, keine Brucker Kulturnacht) insgesamt 6.168 Besucher*innen. (Im Vergleich 2020: 6.322; 2019: 12.853, 2018: 10.281). Die Besucherzahlen nehmen seit Jahresanfang 2022 an Fahrt auf.

Dies ist nicht zuletzt einer intensiven PR-Arbeit zu verdanken. Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Museumsbetriebs. Durch Facebook, Instagram und Blogbeiträgen, durch Vernetzung mit den Landpartie-Museen, durch Kontaktpflege mit dem BR und den Printmedien, vor allem auch durch die aktive Unterstützung der örtlichen Presse werden Sonderausstellungen, museumspädagogische Aktionen und Veranstaltungen beworben.

1.3 Sonstige Aktivitäten 2021

Das Museum konnte 2021 zwei Jubiläen feiern:
25 Jahre Landpartie – Museen rund um München
30 Jahre Museum Fürstenfeldbruck

25 Jahre Landpartie – Museen rund um München

Präsentation in der Landesstelle Infopoint im Alten Hof in München mit Bannern und einem Film zu allen Museen des Verbundes. Vorstellung der einzelnen Häuser und Betonung deren verbindender Qualitäten als besonders vielseitige Ausflugsziele rund um München.

30. Geburtstag des Museums Fürstenfeldbruck

Mit einem Abend der offenen Tür am Samstag, den 25.9.2021 wurde bei freiem Eintritt das 30jährige Bestehen mit Führungen durch die Dauer- und Sonderausstellungen (**Künstlerinnen** und **Erleuchtet**), einer großen Geburtstagstorte und Live-Musik gefeiert.

30 Jahre – 30 Köpfe – 30 Tage

Zum Jubiläum wurden 30 Köpfe aus dem Museum auf Plakaten in Fürstenfeldbruck vorgestellt – aus allen Abteilungen, aus allen Zeiten. Sie standen stellvertretend für die vielen Gesichter des Museums, die Geschichten hinter den Werken und luden zu einer Spurensuche im Museum ein. Ein Info-Blatt begleitete die Besucher*innen 30 Tage, vom 25.9.-25.10 2021, auf einer Entdeckungstour durchs Museum.

Ausstand von Angelika Mundorff M.A.

Die langjährige Museumsleiterin Angelika Mundorff M.A. ging mit Wirkung zum 31.12.2021 krankheitsbedingt in den vorzeitigen Ruhestand. Dr. Barbara Kink wurde zu ihrer Nachfolgerin ernannt, stellvertretende Museumsleitung ist seit 1.1.2022 Verena Beaucamp M.A.

1.4 Ausstellungsprojekte 2022

19. November 2021 bis 31. Juli 2022 (konnte verlängert werden)

„Der romantische Blick“ – Werke aus der Sammlung Maibaum Lübeck

In der ganz besonderen Ausstellung werden Landschaftsbilder bedeutender romantischer Maler wie Caspar David Friedrich, Johan Christian Dahl, Carl Gustav Carus u.v.m. aus der bisher nie gezeigten „Sammlung Maibaum Lübeck“ präsentiert. Sie zeigen existentielle menschliche Gefühle wie Sehnsucht, Melancholie und eine Ästhetisierung und Emotionalisierung von Landschaft, die auch uns Heutige ansprechen. (Mit einem Ausstellungskatalog mit Vorwort von Daniel Kehlmann)

Museum im Kunsthaus

28. Januar bis 24. April 2022

René Groebli. EARLY WORK. Fotografien 1945-1955

Der heute noch aktive Schweizer Fotograf (*1927) ist mit seinen Arbeiten in vielen internationalen Sammlungen vertreten. Er zählt zu den brilliantesten Schwarz-Weiß-Fotografen seiner Zunft. Die Arbeiten des „subtilen Meisters der Dunkelkammer“ be-

sitzen eine ganz eigene subjektiv-poetische Bildsprache. René Groebli gehört zweifellos zu den experimentierfreudigsten Persönlichkeiten der Fotogeschichte. Hier gab es anstelle einer Eröffnung eine verlängerte Abendöffnung.

Museum im Kunsthaus

29. Juli bis 23. Oktober 2022

Olympia 1972

Die Olympiade von 1972, die sich 2022 zum 50. Mal jährt, hat die Region um München geprägt und verändert. Von dem sportlichen und kulturellen Großereignis gingen starke Modernisierungsimpulse aus. Stadt und Umland wuchsen zusammen. Für Fürstenfeldbruck hat die Olympiade von 1972 eine ganz besondere Bedeutung: Am 5. September fanden die „heiteren Spiele“ mit dem Attentat auf die israelische Mannschaft jäh ihr Ende. Auf dem Flugfeld des Fliegerhorstes ging der Befreiungsversuch für neun Geiseln und einen Polizisten tödlich aus. Das dramatische Ereignis hat sich bis heute tief in das kollektive Gedächtnis eingegraben.

Für diese – für Fürstenfeldbruck sehr bedeutsame – Ausstellungssequenz „Attentat“ stehen wir mit dem Team im Landratsamt in engem Austausch, das gerade eine App erarbeitet.

Dieses Ausstellungsprojekt folgt einem partizipativen Museumskonzept. Die Bevölkerung wurde in der örtlichen Presse zur Teilnahme aufgerufen. Zahlreiche Objekte und Geschichten wurden uns in den letzten Wochen zugeschickt bzw. ins Museum gebracht.

Im Rahmen der Ausstellungen sind auch Veranstaltungen mit Zeitzeugen, Vorträge und eine Themenführung zum Fliegerhorst geplant.

Museum

18. November 2022 bis 4. Juni 2023

Pumuckl und mehr – Ellis Kaut zum 102.

Vor 60 Jahren erfand die Schriftstellerin Ellis Kaut (1920-2015) die Figur Pumuckl, den frechen Kobold mit den roten Haaren, illustriert erstmals von der Künstlerin Barbara von Johnson. Daneben malte und fotografierte Ellis Kaut ihr Leben lang und hinterließ ein umfangreiches Werk. Im Alter von 94 Jahren starb sie in Fürstenfeldbruck. Kinder und Erwachsene erfahren in der Ausstellung interessante Geschichten über den Pumuckl und die kreativen Köpfe dahinter.

1.5 Weitere Projekte 2022

Teilnahme am Erinnerungsprojekt 50 Jahre Olympia-Attentat: 12 Monate – 12 Namen

Zum 50. Jubiläum der Olympischen Spiele in München wird 2022 ganzjährig an das Olympia-Attentat am 5. und 6. September 1972 erinnert. Jeden Monat steht ein Opfer im Mittelpunkt des Gedenkens. Es sind verschiedene Interventionen im öffentlichen Raum geplant, von Installationen, die über jeweils einen ganzen Monat zu sehen sein werden, bis hin zu eintägigen Aktionen. Koordiniert wird das Projekt vom Jüdischen Museum München, dem NS-Dokumentationszentrum und dem Generalkonsulat des Staates Israel.

Das Museum Fürstenfeldbruck beteiligt sich im **September 2022** mit einer Außenstelle und einer Gedenkfeier zu dem Ringer Mark Slavin מרק סלבין (1954-1972).

Flyer Kunstareal Fürstenfeld

Wir nehmen an einer Informationsreihe über das Kunstareal Fürstenfeld teil. Diese Informationsbroschüren über den Skulpturenweg, das Kunsthaus, das Museum und das Haus 10 wurden von der Kulturstiftung Derriks initiiert. Sie dienen als Ergänzung zur Broschüre des Tourismusamts der Kreisstadt „Geschichten und Gesichter einer Stadt am Fluss“ und sind künftig im Klosterbereich erhältlich.

Miller-Kreuz 13.4.2022

Übergabe des neu gestalteten Miller-Kreuzes von den Stadtwerken an die Stadt im Beisein der Familie von Miller, Leonhardikirche am 13.4.2022, 10-12 Uhr. Das historische Miller-Kreuz wurde als Dauerleihgabe an das Museum übergeben.

Teilnahme bei der Vergabe des Karl-Trautmann-Preises 2022

Teilnahme am Provenienzforschungsprojekt der Landesstelle für nichtstaatliche Museen